

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Wahrheit und Recht, Freiheit und Gesetz.

Zu beziehen durch alle Postämter...

Insertionsgebühren für den Raum einer Zeile 2 Ngr.

Preis für das Vierteljahr...

Preis für das Vierteljahr...

Deutschland.

Berlin, 21. April. Wir gelangen nun endlich zu dem letzten Capitel der von uns besprochenen Schrift: „Vier Monate auswärtiger Politik“: Dresden. Einzelheiten aus den Dresdener Verhandlungen zu geben, kann nicht unsere Absicht sein...

Ueber das Verhältniß der neuen Bundesverfassung zur Landesverfassung prüfte sich Hr. v. Manteuffel sehr vorsichtig oder vielmehr sehr zweideutig aus. In Betreff der ständischen Verhältnisse in Deutschland, so sagte er, müsse dem eingetretenen Rechtszustande die volle Anerkennung widerfahren, welche das auf den Rechtsinn der Regierungen gesetzte Vertrauen und die Rücksicht auf die Sicherstellung der Erfüllung der Bundespflichten erheischen...

Correspondent machte bereits Nr. 196 nähere Angaben darüber) gegenwärtig genauer, als es bisher geschehen, in Folgendem bezeichnen zu können: Die Note weist zuvörderst jede Theilung der Gewalt nochmals zurück und erklärt sich damit einverstanden, allseitig auf den Rechtsboden des Bundestags zurückzukehren...

Das berliner Correspondenz-Bureau vom 21. April berichtet von der Sensation, welche die Nachricht, daß Oesterreich von Piemont für den Fall eintretender Eventualitäten den Durchmarsch von 200,000 Mann gefordert, in Berlin gemacht habe.

Wie schon anderwärts, wird auch heute in berliner Blättern in Abrede gestellt, daß ein Attentat auf den preussischen Gesandten in London, Hr. Dunsen, von einem Flüchtlinge verübt worden sei.

In Königsberg hat ein Districts-Commissar ohne höhern Auftrag, sondern aus eigener Machtvollkommenheit, ein Buch verboten. Diese polizeiliche Verbotsfucht wurde bekannt durch eine amtliche Berichtigung des Polizeipräsidentiums, daß das in Rede stehende Buch nicht verboten sei.

Ueber den Nothstand in Kurhessen (Nr. 199) wird jetzt auch in der Allgemeinen Zeitung in einer Correspondenz aus Kassel bittere Klage erhoben. „Der Geldmangel“, heißt es da, „wird immer fühlbarer. Die Regierung ist jetzt sogar nicht einmal mehr im Stande, die nothdürftigsten Ausgaben zu bestreiten. So haben die Arbeiter an den Eisenbahnen seit Wochen, ja ein großer Theil derselben seit Monaten keinen Lohn mehr empfangen.“

Prag, 19. April. Heute Morgens verschied hier der Graf Douquet, eine der bekanntesten Persönlichkeiten unserer hohen Aristokratie.

Nr. 2). ... (left margin text)